

Zwei Schwerverletzte bei Wohnungsbrand an Heiligabend

Roden. Zwei Schwerverletzte hat ein Brand am Mittag des Heiligen Abends in der Rodener Donatus-Straße gefordert. Beim Versuch, das Feuer selbstständig zu löschen, erlitten die beiden 84- und 79-jährigen Hausbewohner Verletzungen und schwere Rauchgasvergiftungen. Sie konnten sich zwar aus eigener Kraft ins Freie retten, mussten danach aber zur weiteren medizinischen Betreuung in Krankenhäuser nach Saarbrücken und Homburg transportiert werden.

Der Brand brach ersten Untersuchungen zufolge im Wohnzimmer des Anwesens aus. Die

Brandursache wird noch ermittelt. Es entstand nach ersten Einschätzungen ein Schaden von ungefähr 20 000 Euro.

Von der Saarlouiser Feuerwehr – die Löschbezirke Ost und Innenstadt waren mit elf Fahrzeugen und über 60 Einsatzkräften vor Ort – konnte der Wohnungsbrand gelöscht werden, bevor er vom ersten Obergeschoss, auf den Dachstuhl, andere Bereiche des Hauses und auf Nachbargebäude übergreifen konnte. Neben den Kräften der Feuerwehr waren auch ein Notarzt, der DRK-Rettungsdienst sowie die Polizei im Einsatz. *rup*



Der Sachschaden wird auf 20 000 Euro geschätzt.

FOTO: RUPPENTHAL